

Protokoll der 57. Sitzung des Regionalbeirats Mecklenburgische Seenplatte in der ESF-Förderperiode 2021 – 2027

Datum: 04.06.2025

Zeit: 10:00 bis 13:15 Uhr

Ort: Feldberger Integrations-Zentrum gGmbH – FIZ (Prenzlauer Straße 1/3, 17258 Feldberger Seenlandschaft)

Anwesenheit:

Institution	Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Stimmberechtigte Mitglieder		
Agentur für Arbeit	Andreas Böhning	
Deutscher Gewerkschaftsbund	Roger Müller	
Deutscher Gewerkschaftsbund	Diana Römer-Schwemer	
Erwerbslosenbeirat	Zur Zeit keine Benennung	
Jobcenter	Stephan Bünning	
Kommunale Gleichstellungsbeauftragte		
Landesfrauenrat	Grit Thiede-Reichel	
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	Michael Löffler	
Regionaler Planungsverband MSE	Entschuldigt	Entschuldigt
Stadt Neubrandenburg	Stefanie Wengler	
Stadt Waren		
Stadt Neustrelitz	Andreas Grund (bis 12 Uhr)	
Stadt Demmin		
Städte- und Gemeindetag	Frank Nieswandt	
Vereinigung der Unternehmensverbände	Dr. Hans Brandt	
Vereinigung der Unternehmensverbände	Andy Wildner	
Natur- und Umweltschutzverbände - BUND - NABU		Enrico Niemczewsky
Nicht stimmberechtigte Mitglieder		
Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern		Christian Reepschläger
IHK Neubrandenburg für das östliche M-V	Entschuldigt	Entschuldigt
Liga der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege	Entschuldigt	
Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit	Frank Geißler	
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport	Entschuldigt	Entschuldigt
Geschäftsstelle Regionalbeirat MSE		
Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit	Ulrike Häcker	
Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit	Georg Batz	
Gäste		

Agentur für Arbeit Neubrandenburg; Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA)	Sandra Liebe
Feldberger Integrations-Zentrum gGmbH – FIZ; Geschäftsführerin	Katrin Herzberg
Feldberger Integrations-Zentrum gGmbH – FIZ; stellv. Geschäftsführerin	Anne-Cathrin Lüttke
Werkraum Feldberg	Robert Gardlowski

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Dr. Hans Brandt, begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder und Gäste. Mit 12 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit der Regionalbeiratssitzung gegeben. Die vorliegende Tagesordnung wird folgendermaßen geändert:

- Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 3.2 „Vorstellung der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA), Sandra Liebe“
 - o Erläuterung und Präsentation der Aufgaben der BCA sowie Schnittstellen zum Aufgabengebiet des Regionalbeirats
- Streichung bzw. Vertagung der TOPs 8.1 „Aktueller Sachstand Kurortentwicklungskonzept Waren“ sowie 8.2 „Umsetzungsstand des Regionalbudgets II und Information zur Anschlussförderung Regionalbudget III“ aufgrund der beruflich bedingten Abwesenheit von Ina Spiegelberg, Regionaler Planungsverband MSE

TOP 5 Votierung von Projekten nach der „Richtlinie zur Förderung von Strukturentwicklungsmaßnahmen“

Die Budgetübersicht für Strukturentwicklungsmaßnahmen wird vorgelegt. Für Vorhaben mit einem Fördersatz von 65 % der zuwendungsfähigen Ausgaben stehen dem Regionalbeirat noch Mittel in Höhe von 129.545,85 € zur Verfügung. Für Projekte mit einem Fördersatz von 55 % beträgt das noch vorhandene Budget 294.004,37 €.

Zur Sitzung des Regionalbeirats Mecklenburgische Seenplatte vom 04.06.2025 sind nach Beratung durch die Geschäftsstelle fristgerecht bewertbare Unterlagen zu einem Projekt eingereicht worden:

Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitle
SEM-MSE-062	Hansestadt Demmin	(Im)Puls Demmin – Die kommunale Wirtschaftsberatung für Unternehmen in und um Demmin (2. Förderjahr)

Basierend auf den vorliegenden Projektunterlagen wird das Vorhaben durch die Geschäftsstellenleiterin vorgestellt, daraufhin im Beirat besprochen und anschließend votiert. Voraussetzung für das positive Votum ist das Erreichen der Mindestpunktzahl von 44 Punkten.

Das Ergebnis des Votierungsverfahrens ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Erreichte Gesamtpunktzahl	46,33
- Konzept	14,33
- Querschnittsziele	10,75
- Kosten/Finanzierung	11
- Ergebnisse/Wirkungen	10,25

Anzahl abgegebener Stimmen Stimmberechtigter	12
Mindestpunktzahl erreicht	ja

Der Regionalbeirat Mecklenburgische Seenplatte gibt das Budget für Vorhaben mit einem Fördersatz von 65 % in Höhe von 46.071,10 € per Beschluss frei.

Die Restbudgets stellen sich wie folgt dar:

Budget SEM <u>55%</u>-Region	Anzahl Projekte	Anzahl Projektmitarbeitende (Vollzeitäquivalente)	Mittelbindung in EUR
Bewilligungsbudget (2022 - 2025)			665.709,81
bereits durch Votierung gebunden	11	13,500	371.705,44
Restbudget			294.004,37

Budget SEM <u>65%</u>-Region	Anzahl Projekte	Anzahl Projektmitarbeitende (Vollzeitäquivalente)	Mittelbindung in EUR
Bewilligungsbudget (2022 - 2025)			1.104.766,39
bereits durch Votierung gebunden	17	23,300	975.220,54
Restbudget			129.545,85

TOP 6 Votierung von Projekten nach der „Richtlinie zur Förderung von Integrationsprojekten“

Die Budgetübersicht für Integrationsprojekte wird vorgelegt. Demnach stehen dem Regionalbeirat Mecklenburgische Seenplatte noch Mittel in Höhe von 1.167.809,94 € zur Verfügung.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der unklaren Situation der Jobcenter (fehlender Bundeshaushalt 2025 sowie anstehende Fusion von JC Nord und JC Süd) als beständiger Kofinanzierer für Integrationsprojekte besteht die Herausforderung, den Mittelabfluss aus diesem Budget bis zum 31.03. des Folgejahres in der Mecklenburgischen Seenplatte zu realisieren. Andersfalls würde das nicht gebundene Budget in andere Planungsregionen verschoben. Frank Geißler erläutert diese Stichtagsregelung und verweist auf die notwendige Steuerbarkeit der ESF-Mittel.

Zur Sitzung des Regionalbeirats Mecklenburgische Seenplatte am 04.06.2025 sind nach Beratung durch die Geschäftsstelle fristgerecht bewertbare Unterlagen eingereicht worden:

Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitle
IP-MSE-036	DEKRA Akademie GmbH	Neuanfang 2025
IP-MSE-037	Bildungszentrum Nordost GmbH & Co KG	GET MOBILITY

Basierend auf den vorliegenden Unterlagen werden die Vorhaben zur Durchführung von Integrationsprojekten jeweils durch die Geschäftsstelle vorgestellt, im Beirat besprochen und

anschließend votiert. Voraussetzung für das positive Votum ist das Erreichen der Mindestpunktzahl von 44 Punkten.

Das Ergebnis der Votierungen ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Projektnummer	IP-MSE-036
Projektträger	DEKRA Akademie GmbH
Projekttitel	Neuanfang 2025
Erreichte Gesamtpunktzahl	52,75
- Konzept	15,67
- Querschnittsziele	14,00
- Kosten/Finanzierung	11,33
- Ergebnisse/Wirkungen	11,75
Anzahl abgegebener Stimmen Stimmberechtigter	12
Mindestpunktzahl erreicht	ja

Projektnummer	IP-MSE-037
Projektträger	Bildungszentrum Nordost GmbH & Co KG
Projekttitel	GET MOBILITY
Erreichte Gesamtpunktzahl	52,00
- Konzept	15,09
- Querschnittsziele	14,00
- Kosten/Finanzierung	11,36
- Ergebnisse/Wirkungen	11,55
Anzahl abgegebener Stimmen Stimmberechtigter	12
Mindestpunktzahl erreicht	ja

Der Regionalbeirat Mecklenburgische Seenplatte votiert alle vorgelegten Integrationsprojekte positiv und beschließt die Budgetfreigabe in Höhe von 250.841,60 €. Demnach stellt sich das Restbudget wie folgt dar:

Budget IP insgesamt (2022-2025)	Anzahl Projekte	Anzahl Projektmitarbeitende Anzahl VZÄ	Mittelbindung in EUR
Budget insgesamt (2022-2025)			4.023.809,53
bereits durch Votierung gebunden	36	83,65153846	3.106.841,19
Restbudget			916.968,34

TOP 7 Votierung von Projekten nach den Fördergrundsätzen „Studierende für Unternehmen in MV gewinnen“

Frank Geißler erläutert die Hintergründe des Programms. Demnach wurde im Rahmen der Fachkräftestrategie Mecklenburg-Vorpommerns das Programm "Studierende für Unternehmen in MV gewinnen" initiiert, um die Fachkräftebindung und -gewinnung im Land gezielt zu stärken. Das Hauptanliegen besteht darin, alle qualifizierten Absolventen der landeseigenen Universitäten und

Hochschulen für den heimischen Arbeitsmarkt zu sichern, zumal mehr als 50% der Studierenden ursprünglich nicht aus Mecklenburg-Vorpommern stammen.

Eine erste landesweite Ausschreibung für Interessenbekundungen wurde Ende 2023 auf den Weg gebracht. Diese führte zum Start mehrerer Projekte in allen Planungsregionen des Landes, deren Umsetzung seit Mitte des vergangenen Jahres erfolgt. Eine Ausnahme hierbei bildete die Mecklenburgische Seenplatte, woraufhin es zu einem neuerlichen Interessenbekundungsverfahren im Februar 2025 kam. Im Ergebnis dessen wurden zwei Projektideen eingereicht.

Die Finanzierungsgrundlage des Programms bilden die ESF-Mittel der Regionalbeiräte aus dem Budget für Strukturentwicklungsmaßnahmen. Zur Mittelaufstockung werden diese hälftig aus ESF-Mitteln des Landes ergänzt. Für die Mecklenburgische Seenplatte sind demnach zusätzlich 50 TEUR für dieses Programm vorgesehen. Projekte im Rahmen des Studierendenprogramms sind potentiell auf eine Laufzeit von zwei Jahren ausgelegt, so dass die Finanzmittel für die Planungsregion Mecklenburgische Seenplatte die Realisierung von einem Projekt zulassen:

Budget SEM Studierende - Unternehmen	Anzahl Projekte	Anzahl Projektmitarbeitende (Vollzeitäquivalente)	Mittel(bindung) in EUR
Gesamtbudget 2025 - 2027			50.000,00
zur Votierung anstehende Projekte	2	1,800	100.160,47
Restbudget			-50.160,47

Basierend auf den vorliegenden Unterlagen werden die Vorhaben zur Durchführung von Projekten nach den Fördergrundsätzen zur Gewährung von Zuwendungen für das Programm „Studierende für Unternehmen in MV gewinnen“ jeweils durch die Geschäftsstelle vorgestellt, im Beirat besprochen und anschließend votiert. Voraussetzung für das positive Votum ist das Erreichen der Mindestpunktzahl von 44 Punkten.

Das Ergebnis der Votierungen ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Projektnummer	STUN-MSE-001
Projektträger	Regionale Wirtschaftsinitiative Ost Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Projekttitel	„MatchMSE Talente vernetzen. Zukunft gestalten“ – Studierende treffen Unternehmen in der Mecklenburgischen Seenplatte
Erreichte Gesamtpunktzahl	54,26
- Konzept	16,18
- Querschnittsziele	14,27
- Kosten/Finanzierung	11,36
- Ergebnisse/Wirkungen	12,45
Anzahl abgegebener Stimmen Stimmberechtigter	11
Mindestpunktzahl erreicht	ja

Projektnummer	STUN-MSE-002
Projektträger	Baltic Consulting GmbH

Projekttitlel	Maßnahmen zur Fachkräftesicherung durch Aktivitäten, die Studierende mit Unternehmen in der Planungsregion Mecklenburgische Seenplatte miteinander in Kontakt bringen
Erreichte Gesamtpunktzahl	37,73
- Konzept	10,82
- Querschnittsziele	10,09
- Kosten/Finanzierung	8,55
- Ergebnisse/Wirkungen	8,27
Anzahl abgegebener Stimmen Stimmberechtigter	11
Mindestpunktzahl erreicht	nein

Der Regionalbeirat Mecklenburgische Seenplatte votiert lediglich eins von zwei eingereichten Projektideen positiv und beschließt die Mittelentnahme aus dem SEM-Budget der 55 %-Region.

TOP 8 Sonstiges

Der Regionalbeirat Mecklenburgische Seenplatte tagt erneut am 03.09.2025. Als Sitzungsort wird die Woldegker Region favorisiert.

Der Beiratsvorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Beratung und Beschlussfassung, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung.

gez. Dr. Hans Brandt
Vorsitzender Regionalbeirat
Mecklenburgische Seenplatte

gez. Ulrike Häcker
Geschäftsstelle des Regionalbeirats MSE